

# Leitfaden zu den schul- und betriebspraktischen Studien

## im Masterstudiengang Berufspädagogik – Gesundheit/ Wirtschafts- und Sozialmanagement an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Im Masterstudiengang Berufspädagogik – Gesundheit/Wirtschafts- und Sozialmanagement sind schul- bzw. betriebspraktische Studien im Umfang von insgesamt 21 ECTS-Punkten enthalten. Diese verteilen sich auf die drei Module, die durch die Lehrenden des Studiengangs organisiert und angeboten werden.

Das Praxismodul M1.4 ist als Schulpraktikum in einer Schule des Gesundheitswesens zu absolvieren. Darauf aufbauend sind abhängig von der individuellen Schwerpunktsetzung der Praxisphasen zwei weitere Module schulpraktischer Studien oder zwei Module betriebspraktischer Studien möglich. Daraus ergeben sich die folgenden Gestaltungsoptionen für die Module:

A. Alle drei Praktika werden an einer Schule als Schulpraktikum absolviert.

M1.4- Einführung schulpraktische Studien

M2.8.a- Vertiefung schulpraktische Studien

M3.12.a- Differenzierung schulpraktische Studien

B. M1.4 wird als Schulpraktikum absolviert. Die Module M 2.8 und M 3.12 können dann als Betriebspraktikum gewählt werden:

M1.4- Einführung schulpraktische Studien

M2.8.b- Einführung betriebspraktische Studien

M3.12.b- Vertiefung betriebspraktische Studien

Das **Modul M1.4 Einführung schulpraktische Studien** für alle Studierenden umfasst 6 ECTS-Punkte und besteht zum einen aus der, dem eigentlichen Schulpraktikum vorgelagerten Begleitveranstaltung an der Hochschule im Umfang von 15 h. Diese Veranstaltung läuft mit einer Sitzung alle zwei Wochen in der Vorlesungszeit und dient der Vorbereitung des ersten Schulpraktikums. Hinzu kommen parallel 45 h Selbststudienzeit zur studentischen Vor- und Nachbereitung der Begleitveranstaltung und zur Erstellung des Schulpraktikumsberichts. **Das eigentliche Praktikum an den Schulen des Gesundheitswesens im Umfang von 40 h findet dann im Anschluss im März statt und umfasst einen Zeitraum von drei Wochen. Die Stunden teilen sich wie folgt auf: 22 h Hospitation, 8 h angeleiteter Unterricht und 10 h für die Teilnahme an sonstigen schulischen Veranstaltungen, außerunterrichtlichen Veranstaltungen und Sitzungen mit der Ausbildungslehrkraft der Schule.** Neben dem Praktikum sind nochmals 80 h Selbststudienzeit zur Erstellung des Schulpraktikumsberichts vorgesehen.

Das **Modul M2.8.a Vertiefung schulpraktische Studien** umfasst 6 ECTS-Punkte und enthält ebenfalls eine vorgelagerte Begleitveranstaltung an der Hochschule im Umfang von 15 h. Diese Veranstaltung läuft mit einer Sitzung alle zwei Wochen in der Vorlesungszeit und dient sowohl der Nachbereitung des ersten Schulpraktikums als auch der Vorbereitung des zweiten Praktikums. Hinzu kommen wieder 45 h Selbststudienzeit zur studentischen Vor- und Nachbereitung der Begleitveranstaltung und zur Erstellung des Schulpraktikumsberichts. **Das Praktikum an den Schulen des Gesundheitswesens im Umfang von 40 h findet dann im**

**Anschluss von Mitte September bis fast Mitte Oktober statt und umfasst einen Zeitraum von drei Wochen. Die Stunden teilen sich beim Schulpraktikum wie folgt auf: 20 h Hospitation, 10 h angeleiteter Unterricht und 10 h für die Teilnahme an sonstigen schulischen Veranstaltungen, außerunterrichtlichen Veranstaltungen und Sitzungen mit der Ausbildungslehrkraft der Schule.** Hinzu kommen nochmals 80 h Selbststudienzeit zur Erstellung des Schulpraktikumsberichts.

Das mit 9 ECTS-Punkten größte schulpraktische **Modul M3.12.a Differenzierung schulpraktische Studien** beinhaltet wiederum eine Begleitveranstaltung und ein Schulpraktikum. Die Begleitveranstaltung an der Hochschule umfasst 30 h. Diese Veranstaltung läuft mit einer Sitzung pro Woche in der Vorlesungszeit und dient abermals der Nachbereitung des vorherigen Schulpraktikums und der Vorbereitung des dritten Praktikums. Zur Präsenzzeit hinzu kommen parallel 60 h Selbststudienzeit zur studentischen Vor- und Nachbereitung der Begleitveranstaltung und zur Erstellung des Schulpraktikumsberichts. **Das Praktikum an den Schulen des Gesundheitswesens im Umfang von 60 h findet dann wieder im Anschluss im März bis Anfang April statt und umfasst einen Zeitraum von vier Wochen. Die Stunden teilen sich wie folgt auf: 28 h Hospitation, 12 h angeleiteter Unterricht und 20 h für die Teilnahme an sonstigen schulischen Veranstaltungen, außerunterrichtlichen Veranstaltungen und Sitzungen mit der Ausbildungslehrkraft der Schule.** Hinzu kommen parallel nochmals 120 h Selbststudienzeit zur Erstellung des Schulpraktikumsberichts.

Das Modul **M2.8.b Einführung betriebspraktische Studien** umfasst 6 ECTS-Punkte. Die Vorbereitung und Begleitung des Betriebspraktikums wird in Modul M2.8.b nicht über eine eigene Lehrveranstaltung sichergestellt, sondern v. a. digital über die Lernplattform ILIAS (Bereitstellung von Informationsmaterialien sowie berufs- und wirtschaftspädagogischen, erziehungswissenschaftlichen und didaktischen Lehr-Lern-Materialien). Für diese über digitale Medien angeleiteten Aktivitäten sind 15 h der Selbststudienzeit reserviert. Weitere 10 h werden für die in diesem Zusammenhang weiteren erforderlichen studentischen Aktivitäten (Informieren, Lernen, Organisieren, Nachbereiten) sowie die Erstellung des Portfolios gerechnet. **Das Betriebspraktikum im Umfang von 140 h findet ebenfalls von Mitte September bis ungefähr Mitte Oktober statt und umfasst einen Zeitraum von vier Wochen (35 h pro Woche).** Hinzu kommen nochmals 15 h Selbststudienzeit zur Erstellung des Portfolios.

Das **Modul M3.12.b Vertiefung betriebspraktische Studien** umfasst 9 ECTS-Punkte. Die Vorbereitung und Begleitung des letzten Betriebspraktikums wird wieder digital über die Lernplattform ILIAS (Bereitstellung von Informationsmaterialien sowie berufs- und wirtschaftspädagogischen, erziehungswissenschaftlichen und didaktischen Lehr-Lern-Materialien) sichergestellt. Für diese über digitale Medien angeleiteten Aktivitäten sind 30 h der Selbststudienzeit reserviert. Weitere 60 h werden für die in diesem Zusammenhang weiteren erforderlichen studentischen Aktivitäten (Informieren, Lernen, Organisieren, Nachbereiten) sowie die Erstellung des Portfolios gerechnet. **Das Betriebspraktikum im Umfang von 140 h findet im März bis Anfang April statt und umfasst einen Zeitraum von vier Wochen (35 h pro Woche).** Hinzu kommen nochmals 40 h Selbststudienzeit zur Erstellung des Portfolios.